



Frankfurt am Main, 31.05.2021

Jetzt auch im Rhein-Neckar-Kreis: Socializing-App hilft nach Corona Anschluss zu finden

Die neuerlichen Corona-Lockerungen in Baden-Württemberg lassen hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Doch der lange Lockdown und die Arbeit im Home-Office haben das Knüpfen neuer Kontakte in den vergangenen Monaten insbesondere für die Gruppe der über 40-jährigen erschwert. Der Launch der Kennenlern-App Meet5 im Rhein-Neckar-Kreis kommt daher genau zum richtigen Zeitpunkt.

Unternehmungslust nach Corona

Lockdown und Home-Office haben das Kennenlernen neuer Bekanntschaften über Monate hinweg fast unmöglich gemacht. Wie neue Leute kennenlernen, wenn man sich nicht treffen darf? Umso größer ist nun im Zuge der Lockerungen das Verlangen nach neuen Kontakten und aufregenden Unternehmungen. Wir möchten raus, neue Leute treffen, gemeinsam essen gehen, bei einer Wanderung das schöne Wetter genießen und all die Dinge tun, auf die wir nun seit über einem Jahr verzichten mussten. Ab einem gewissen Alter jedoch wird es immer schwerer, neue Kontakte zu knüpfen. Die meisten Kennenlern-Apps zielen aufs Dating und richten sich an Jüngere, sodass 50-jährige dort keinen Anschluss finden. Die Unternehmungslust vieler wird dadurch leider zurzeit gebremst.

Meet5 bietet Lösung

Der Launch der Kennenlern-App Meet5 im Rhein-Neckar-Kreis kommt da genau zum richtigen Zeitpunkt. Wer neue Bekanntschaften zum gemeinsamen Joggen, Wandern oder Radeln sucht, findet hier garantiert sofort Anschluss. Der Meet5-Wochentreff bietet zudem die Möglichkeit, sich jede Woche zu einem netten Abendessen zu treffen und dabei neue Kontakte zu knüpfen. Ob Museumsbesuch, Spaziergang, Bowling oder gemeinsamer Wein am Freitagabend – bei Meet5 kann jeder Nutzer Treffen für bis zu 5 weitere Teilnehmer erstellen. In lockerer Atmosphäre kann man sich so in Ruhe kennenlernen. Wem ein persönliches Treffen aktuell noch zu heikel ist, der hat darüber hinaus die Möglichkeit, an Videotreffen teilzunehmen. Online-Spieleabende, virtuelle Gin-Tastings und Verabredungen zum gemeinsamen Work-Out sind nur einige der zahlreichen Videotreffen, zu denen sich Meet5-Nutzer in den vergangenen Monaten verabredet haben.

Jetzt auch um Rhein-Neckar-Kreis

Bisher fanden die meisten der über die App organisierten Treffen im Rhein-Main-Gebiet statt. Doch auch im Rhein-Neckar-Kreis gibt es bereits zahlreiche Nutzer, die regelmäßig zu Treffen nach z.B. Darmstadt fahren. Für die Gründer der App stellt der Launch in Mannheim, Ludwigshafen, Heidelberg und Umgebung daher den nächsten logischen Schritt dar. Auch dort sollen möglichst viele Menschen die Möglichkeit haben, unkompliziert neue Freunde zu finden. Die Anmeldung bei Meet5 ist einfach, ein Profil schnell erstellt und auch eher unwichtig, da es um reale Treffen geht. Anstatt wochenlang hin und her zu chatten, trägt man sich zu einem Gruppentreffen ein und lernt die anderen Teilnehmer ganz klassisch offline kennen. Meet5 hilft Erwachsenen dabei, gegen die Einsamkeit anzugehen und neue Freunde zu finden, die sich in ähnlichen Situationen befinden.

„Ich bin im letzten Sommer oft nach Darmstadt gefahren, um dort an Meet5 Treffen teilzunehmen. Jetzt kann ich endlich auch in Mannheim neue Leute kennenlernen“, freut sich Andreas, der die App schon seit einigen Monaten nutzt.

Über Meet5

Meet5, vormals „Go Crush“, wurde 2017 in Frankfurt am Main von Lukas Reinhardt, Kai Burghardt und João Ferreira gegründet. Die Zahl der Nutzer wächst stetig, mittlerweile wird die App von fast 100.000 Usern, sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch, verwendet. Im Fokus stehen die Treffen in der Gruppe (6-12 Teilnehmer) – in Restaurants und Bars oder zu Veranstaltungen und Aktivitäten wie Wandern oder Bowling. Alles rund um die Treffen ist kostenlos, einige zusätzliche Funktionen sind über ein Premium-Abo verfügbar, das bereits ab fünf Euro monatlich erhältlich ist. Die Zielgruppe sind Frauen wie Männer gleichermaßen ab 40 Jahren. Die App ist deutschlandweit nutzbar, aktuell ist sie vor allem in Frankfurt, Wiesbaden, Mainz, Darmstadt sowie im ganzen Rhein-Main-Gebiet vertreten. Der Launch im Rhein-Neckar-Kreis bringt die App nun auch nach Mannheim, Ludwigshafen, Heidelberg und in angrenzende Gebiete. Das Besondere: Die App ist für ungezwungene Gruppentreffen im realen Leben gemacht. Ganz ohne wochen- oder monatelanges Chatten vor einem tatsächlichen Treffen.